

# Durchblick

Shoppin News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

**Erstklassiger Service!**

bei **ABRA** in Querum

- 24 Stunden Notdienst
- Saison-Checks (Urlaubs-Check)
- Plakettenservice
- Lack & Glas Reparaturen aus einer Hand
- Ersatzteile und Zubehör

Überzeugen Sie sich selbst!

**ABRA**  
Querum  
Tel.: 23 72 40

## Viel Wind um Nichts



Derzeit laufen im Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) Untersuchungen, welche Flächen auf seinem Gebiet zur Nutzung für Windenergie geeignet sind. Hierzu wurde vom ZGB eine Karte mit dem aktuellen Zwischenstand veröffentlicht, die auch zwei Flächen auf dem Gebiet der Stadt Braunschweig beinhaltet. Eine der beiden Flächen liegt in unserem Bezirk „Wabe-Schunter-Beberbach“, östlich von Bevenrode.

Eine Vorlage der Verwaltung bzw. des Oberbürgermeisters, diese Flächen abzulehnen, scheiterte bereits im Planungs- und Umweltausschuss. Deswegen sah sich die Ratsfraktion der CDU veranlasst, Sondersitzungen der Bezirksräte der betroffenen Bezirke anzuregen, um den Bezirksräten die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Da in der Ratssitzung am 19.06. endgültig über die Vorlage des OB abgestimmt werden sollte, wurde also auch von der hiesigen CDU-Bezirksratsfraktion

eine Dringlichkeitssitzung beantragt. Diese fand am 18.06. im Schützenhaus Querum statt.

Die bereits erwähnte Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses hielt neben der Vorlage des OB noch eine weitere Überraschung für den Bezirksrat 112 bereit. So wurde dort der Entwicklung eines Neubaugebietes auf der östlichen Seite Bevenrodes zugestimmt. Fälschlicherweise wurde dabei den Ausschussmitgliedern eine Zustimmung des Bezirksrates suggeriert, obwohl die Entwicklung dieses Baugebietes in der Vergangenheit vom Bezirksrat 112 abgelehnt worden war.

Deswegen wurde von Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten für die SPD-Fraktion ein Antrag formuliert, der auf der Sondersitzung ebenfalls diskutiert und verabschiedet werden sollte und die Bedenken des Bezirkes zum Ausdruck brachte.

In einer ersten Einladung wurden also die Anträge der CDU-Fraktion zur Ablehnung der

Windpotenzialfläche und der Antrag der SPD zum Neubaugebiet verschickt.

Zu unserer Überraschung wurde diese Einladung noch einmal korrigiert und der SPD-Antrag von der Tagesordnung gestrichen. Begründet wurde dies von der Verwaltung, kurz zusammengefasst, mit der nicht gegebenen Dringlichkeit des Themas.

Diese Begründung sorgte unter den Mitgliedern von SPD, Grünen und BIBS für einige Verärgerung, insbesondere wegen des offensichtlichen Zusammenhangs von einem Neubaugebiet und einem eventuellen Windpark direkt davor, und so wurde versucht das Thema über einen abgeänderten Dringlichkeitsantrag zu Sitzungsbeginn doch noch einzubringen. Dieses Vorhaben scheiterte jedoch an der ablehnenden Haltung der CDU.

Entgegen aller sonstigen Gewohnheiten wurde der Antrag von der CDU-Fraktion ohne weitere Begründung eingebracht (Es wurde lediglich auf die Verwal-

tungsvorlage verwiesen, deren Hauptargument ein sehr emotionaler Artikel von Ennoch zu Guttenberg war).

Wir sollten also zunächst eine Windpotenzialfläche ohne eine sachliche Begründung pauschal ablehnen. Wie man sich leicht ausmalen kann, ist eine solche Forderung insbesondere für Grüne schwierig, um nicht zu sagen absurd. Zum Glück stellte sich in der weiteren Diskussion heraus, dass es doch Gründe für die Ablehnung gab, nämlich die Sorge um die Wohn- und Lebensqualität der Bevenroder. Ein Argument, das sicherlich nachzuvollziehen ist. Warum dieses nicht gleich zur Antragsbegründung genannt werden kann, ist allerdings schwerer zu verstehen.

Nicht nachzuvollziehen war jedoch aus Sicht der anderen Fraktionen die Eile, mit der diese Abstimmung getroffen werden sollte. Offiziell war die Dringlichkeit durch die Ratssitzung am nächsten Tag gegeben. Hätte man sich jedoch vorher beim ZGB über das genaue Verfahren erkundigt, hätte man gewusst, dass bis zu einer Entscheidung, auf welchen Flächen letztendlich wirklich Windkraftanlagen installiert werden sollen, noch eine Menge Zeit und zudem eine entsprechende Beteiligung der Kommunen und der betroffenen Bürgerinnen und Bürger vorgesehen ist.

Man hätte das Thema also auf der nächsten Bezirksratsitzung mit entsprechender Vorlaufzeit behandeln können und auch der Ratsbeschluss hätte noch warten können. Dies hätte allen Bezirksratsmitgliedern die Gelegenheit gegeben, sich entsprechend vorzubereiten, das Verfahren des ZGB genauer kennenzulernen und vor allem auch ein eigenes Bild von der Lage vor Ort zu machen. Das hätte unserem Eindruck nach allen Fraktionen gut getan.

Ein weiterer Punkt der nicht berücksichtigt worden war, ist die Nähe der Potenzialfläche zum

### EISforum QUERUM

Eisspezialitäten aus eigener Herstellung ohne Farbstoffe und Geschmacksverstärker  
Kaffee und Trinkschokolade aus biologischem Anbau  
selbst gebackener Kuchen

Alles auch zum Mitnehmen

Bevenroder Str. 12  
Tel. 0531 3547772

38108 Braunschweig  
eisforum querum

Petra Klügel Größe 34-60

### Leitlos

Code & mehr

Für jede Frau das ultimative Traum-Outfit in ihrer Größe für jeden Typ - für jeden Anlass

Extrem preisreduzierte Marken- und Designerware

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-13:00 Uhr und Mo-Fr 15:00-18:00 Uhr  
Querum, Westfalenplatz 3, Tel 0160 7639145

Flughafen. In der Sitzung wurde von den Gegnern der Potenzialfläche von Windrädern mit einer Gesamthöhe von 180 Metern gesprochen. Für diese wäre aber durch die Nähe zum Flughafen neben der normalen Baugenehmigung zusätzlich noch eine Genehmigung durch die Flugsicherung notwendig. Dies dürfte die Begeisterung potentieller Investoren für das Gebiet bei Bevenrode deutlich dämpfen.

Bei allem Verständnis für die Sorgen der Bevenroder war die Sondersitzung aus den genannten Gründen aus unserer Sicht sinnlos und von blindem Aktionismus getrieben. Momentan ist eine tiefgehende Debatte über das Pro und Contra von Windkraftanlagen in unserem Bezirk schlicht

nicht notwendig, weswegen der Antrag der CDU-Fraktion von uns auch abgelehnt wurde.

Die ersten Meldungen nach der Ratssitzung, dass es bereits erste Anzeichen im ZGB gibt, die Fläche bei Bevenrode wegen der Flughafennähe fallen zu lassen (Braunschweiger Zeitung vom 20.06.2012), bestätigen uns in unserer Haltung. Dass wir aus formalen Gründen zudem nicht über das Neubaugebiet am Pfarrgarten diskutieren durften, hinterlässt einen weiteren schalen Beigeschmack.

Alexander Jasch  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis90/Die Grünen  
im SBR 112

## Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



### Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Seit über 35 Jahren Ihr richtiger Partner vor Ort! Wir danken für Ihr Vertrauen!

Getränkefachhandel  
**Potyka**  
Volkmaroder Str. 16  
38104 Braunschweig  
Tel (0531)-37 20 66  
www.potyka.com

**COCKTAIL PLANT**

1,75€ zzgl. Pfand

Bierzeltgarnituren Stehtische Gläser Zapfanlagen Kühlschränke Kühlanhänger

Wärme hat einen Namen

**Greune**

Mineralölhandel GmbH  
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon ( 0 53 07 ) 45 30  
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige  
Wärme !



Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm  
Diesel DK

**SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN.**

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.



**KRIEGER**

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Fahrzeugumrüstung für Fahrschulfahrzeuge • Leihwagen für Fahrschulen (mit Doppelpedale) und Anhängerkupplung • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA • Lackierfreies Ausbeulen • Fahrzeugumrüstung für Mobilitätseingeschränkte und Behinderte • Cabriovertende

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

Papyros im Netto-Markt Bienrode

**LOTTO®**  
Niedersachsen



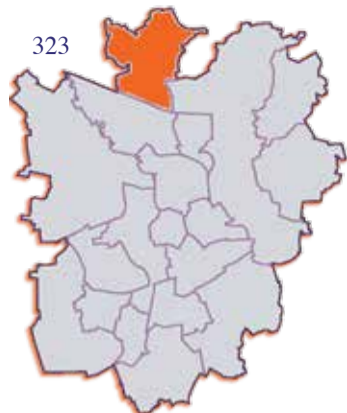
**Bestattungshaus  
»SARG-MÜLLER«**  
Otto Müller

An ein fernes Ufer wird die Seele getragen.  
Doch unsere Gedanken finden den Weg dorthin.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
[www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de) ☎ (0531) / 33 30 33

TAG & NACHT

## Neues von den Stadt-Bezirksräten



Wenden-Thune-Harxbüttel

**Wertstoff-Container - ein Dauerbrenner - ein ständiges Beschwerde-Thema der Bürger**  
„Der Bezirksrat 323 bittet die Verwaltung gemeinsam mit der ALBA Braunschweig GmbH eine Möglichkeit zu finden, wie die Wertstoffcontainer vor Missbräuchen geschützt werden können. Außerdem werden beide beauftragt, nach neuen Standorten für Wertstoffcontainer im Bezirk zu suchen.“ Diese einstimmig verabschiedete Anregung des Bezirksrates vom 14. Februar an die Verwaltung führte zu einem intensiven Gedankenaustausch zwischen Bezirksratsmitgliedern, Frau Sellmann vom Fachbereich 66.5 und Herrn Gaus von Firma Alba am 06. Juni in Wenden.

Bezirksbürgermeister Kroll legte eine Dokumentation der örtlichen Wertstoff-Containerstandorte im Stadtbezirk vor, die zur Aufschlüsselung der Gesamtproblematik diene.

Die Vertreter von Verwaltung und Alba machten deutlich, dass die angesprochenen Probleme auf das gesamte Stadtgebiet übertragen werden können: Missbrauch der lokalen Container durch Bürger aus der Region - unglückliche Standorte an und auf Gehwegen - unzureichende Auslegung - fehlende bzw. unzureichende Einfassungen und Gründungen der Standortflächen - wilde Ablage von Restmüll, Großbinden und Wertstoffen bei Überfüllung - problematische Zugänglichkeit der Container und vieles mehr.

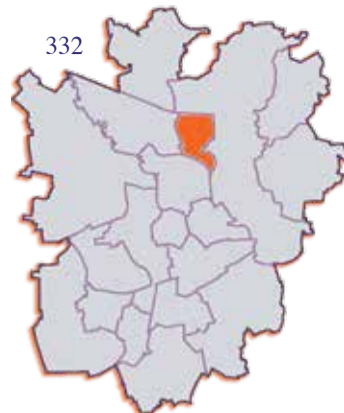
Alle sind sich einig, dass das oberflächliche und rücksichtslose Verhalten mancher Bürger beim Abladen und Bestücken der Container zudem zu den beklagenswerten Zuständen führt. Auch wird die Verantwortlichkeit der Bürger vermisst, Missstände sofort bei Alba telefonisch anzuzeigen - in der Regel wird das Problem außer der Reihe zeitnah beseitigt. Das Phänomen „Bequemlichkeit“ führt oft dazu, dass Großgebäude von Möbelverpackungen etc. das Fassungsvermögen der Container unnötig verringern. So etwas kann vermieden werden, wenn man Alba persönlich anfährt und dort kostenlos Wertstoffe abgibt.

Beim Befüllen der Glas-Container sollte man wissen, dass bei gefüllten Weißglas-Segmenten Weißglas auch in die meist freieren Buntglas-Segmente abgelegt werden können. Dies schadet bei der Glastreunung nicht so sehr wie im umgekehrten Fall.

Verwaltung und Alba verweisen auch darauf, dass die angestrebte Anzahl von ca. 500 Standorten im gesamten Stadtgebiet auf Grund fehlender Möglichkeiten erst zu zwei Dritteln realisiert werden konnte.

Laut Frau Sellmann werden die Stationen grundsätzlich 2 mal wöchentlich geleert. 3 Reinigungstrupps reinigen jede Station 1 mal in der Woche. Zu der Frage von Lösungs-/Verbesserungsmöglichkeiten berichtet Herr Gaus, dass eine Entlastung der Stationen durch die ab 2014 einzuführende gelbe Wertstofftonne erfolgt. Sie ist auch für wertstoffgleiche Verpackungen und alle Wertstoffe vorgesehen. Heute sind Verpackungen ohne den grünen Punkt in den Restmüll zu geben.

Eine absolute Lösung für das Problem gibt es leider nicht. Bei Beschwerden wird laut Frau Sellmann sehr schnell mit einer Sonderreinigung reagiert. Die regelmäßigen Leerungen können durch Krankheitsfälle oder tech-



Schunteraue

**Endlich Bahnschranken**  
Am Bahnübergang Forststraße/Steinriedendamm haben sich mehrere Unfälle mit teilweise tödlichen Ausgang ereignet. Die Stadt Braunschweig und die DB Netze AG stimmten darin überein, die nach dem Totalausfall im Mai 2011 zum Jahreswechsel 2011/2012 grunderneuerte Bahnsicherungstechnik (sogenannte BÜSA-Anlage) durch Schranken zu erweitern. Damit soll weiteren Unfällen vorgebeugt werden.

Die DB Netze AG hat zu diesem Zweck ein Ingenieurbüro beauftragt, eine straßenverkehrstechnische Planung zu erstellen. Für den Endstand ist eine Lichtzeichenanlage mit Halbschranken, Fußwegschranken und Akustik sowie vorgeschalteten Lichtzeichen geplant. Es sind zwei abgesetzte Fuß-/Radwege vorgesehen. Der Bezirksrat Schunteraue und der Rat der Stadt Braunschweig haben dem so zugestimmt. Die Baumaßnahmen dieses Zwischenzustands werden im Endzustand so bestehen bleiben. Der Überweg soll voraussichtlich mit der Erneuerung des vorhandenen BÜ-Belags im Straßenbereich im Herbst 2012 hergestellt werden. Auf Basis dieser Entscheidung kann die DB Netze AG einen Antrag auf Planverzicht bei der Genehmigungsbehörde einreichen. Vorbehaltlich der Zustimmung anderer Träger öffentlicher Belange wird die Planung bereits im Herbst 2012 umzusetzen sein.

Bis zur Fertigstellung der Umbaumaßnahmen bleiben die aus Sicherheitsgründen angebrachten Pfeifftafeln bestehen.

Wir bitten alle Anwohner, die sich durch diesen zusätzlichen Lärm in ihrer Ruhe gestört fühlen, um Verständnis!

Horst-Dieter Steinert  
stellv. Bezirksbürgermeister  
Schunteraue



nische Ausfälle mal ausfallen. Demnächst wird es einen neuen Flyer mit den 20 häufigsten Fragen zu dem Thema geben.

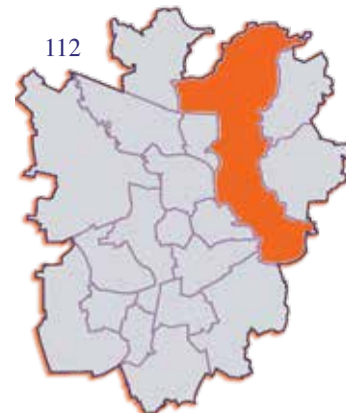
Frau Sellmann berichtet, der Flyer soll mit den Gebührenbescheiden für 2013 verteilt werden.

Herr Gaus teilt mit, die derzeitige Schadstoffsammlung wird momentan durch den Rat der Stadt neu überdacht. Auch hier wird viel Missbrauch betrieben. Die Abholzeiten werden selten beachtet.

Die Mitglieder des Bezirksrates wollen eine Resolution an den Rat der Stadt erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen verabschieden. „Graue, grüne, blaue Tonnen“ und Wertstoff-Container sind als Resümee angemessen vorhanden - nachzubessern wäre die Mitverantwortung aller Bürger für ihren sauberen Stadtteil!

Einmal im Jahr zum Schaulaufen beim Grobevent „Stadtputztag“ reicht nicht!

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister Wenden, Thune und Harxbüttel.



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es gab wieder reichlich Arbeit: Neben mehreren Ehrungsbesuchen zu hohen Geburtstagen hat der Bezirksrat auch gern Ehepaare besucht, die sich bereits 50 Jahre und mehr die Treue gehalten haben.

Mein Stellvertreter Dr. Rainer Mühlnickel hat - während meine Frau und ich in Irland weilten - rechtzeitig zu den Pfingsttagen das Baden im Waggumer Freibad mit eröffnet, was rund 400 Besucher sehr genossen haben.

Wir sind immer wieder froh, dass es das Sommerbad Waggum noch gibt und kämpfen um dessen Erhalt!

Und dann das Wochenende der Superlative:

**Gliesmaroder Volks- und Schützenfest vom 15.6.-17.6.**

Wie bereits veröffentlicht, war ich mit mehreren Bezirksratsmitgliedern und Dr. Carola Reimann MdB beim abschließenden Frühstück des Schützenvereins und habe in Vertretung des Oberbürgermeisters den Pokal des Stadtoberhauptes überreicht. Meine Hochachtung gilt der Reichhaltigkeit des dreitägigen Programms, das allein vom Schützenverein durchgeführt wird und bei dem Bürger aus dem ganzen Stadtteil als Gäste eingeladen sind.

Der Bezirksrat dankt dem Schützenverein Gliesmarode von 1920 herzlich für diesen Einsatz.

**Waggumer Volksfest vom 15.6.-18.6.**

Ein Fest mit vielen Höhepunkten. Besonders hat mich die Beteiligung der Jugend am Samstag gefreut und zwar ohne merkliche Störungen. Und friedlich gefeiert wurde bis spät in die Nacht - geht doch! Beim Frühstück am Montag - gib's in unserer Gegend nur in Waggum - war die Stimmung wieder bestens!

Der Bezirksrat dankt dem Männergesangsverein Waggum als diesjährigem Ausrichter für die Durchführung, aber auch der Vorstandsgemeinschaft für die Mitwirkung. Solche Veranstaltungen beleben das Wohlbefinden vor Ort - und beim derzeitigen Verkehrschaos ist das auch dringend nötig.

**Einführung von Pfarrer Sacha in Querum am 17.6.2012**

Nach etwa einjähriger Vakanz bekam die ev.-luth. St. Lukas-Gemeinde einen neuen Pfarrer. Die Mitglieder freuten sich und der Bezirksrat hat dort wieder einen ständigen Ansprechpartner. In einem kurzen Grußwort habe ich Pfarrer Sacha viel Erfolg bei seiner seelsorgerischen Tätigkeit gewünscht und mit dem Hinweis auf die Aktivitäten des Runden Tisches Querum um die weitere engagierte Beteiligung an dieser wichtigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gebeten. Am Arbeitsgespräch des Runden Tisches am 19.6. hat Herr Sacha sofort selbst teilgenommen - danke!

**Besichtigung der Dampfbäckerei ZELDER**

Samstag, 07. Juli 2012, Beginn: 11.00 Uhr

Treffpunkt: Bäckerei ZELDER, Köterei, 38108 Querum  
Kein Kostenbeitrag  
- Kinder sind ausdrücklich willkommen  
Anschließendes spätes Frühstück ist möglich (auf eigene Rechnung)  
Anmeldung/Informationen unter: Tel.: 0531 372984 (Jürgen WENDT),  
Tel.: 0531 244420 (CDU BS), Mail: [kontakt@cdu-braunschweig.de](mailto:kontakt@cdu-braunschweig.de)

**Sondersitzung des Bezirksrates am 18.6.2012**

Bei der auf CDU-Antrag geforderten Sondersitzung mit verkürzter Ladungsfrist zum Thema Ablehnung von Windenergiepotenzialflächen östlich von Braunschweig wollte die SPD-Fraktion die Tagesordnung um den Punkt Bebauungsplan „Bevenrode-Pfarrgarten“ ergänzen. Beide Themen gehören nach Meinung der Bezirksratsmehrheit (SPD, Grüne, BIBS) inhaltlich und dringlich zusammen. Der Oberbürgermeister wollte jedoch den zweiten Beratungspunkt nicht zulassen (warum nur?) und ließ durch die Hausjuristen akribisch prüfen, wie diese Beratung zu verhindern sei. Als Bezirksbürgermeister erhielt ich eine lange schriftliche Belehrung, dass die Tagesordnung nur allein den 1. Punkt (Windenergie) enthalten dürfe. Am 18.6.2012 tagten wir dann in gespannter Atmosphäre im Schützenheim Querum. Die Mehrheitsfraktionen stellten einen Dringlichkeitsantrag, das Thema „Bevenrode-Pfarrgarten“ aufzunehmen, da die Verwaltungsvorlage eine entscheidende Fehlinformation enthielt: *Die Behandlung erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg. d.StBzR 111.* Das ist doppelt falsch: Bezirksrat 112 ist gemeint, aber wichtiger noch: unser alter Bezirksrat hatte diese Vorhaben interfraktionell abgelehnt, der neue noch nicht darüber beraten. Es war also Eile geboten, damit die Korrektur und unsere Einwände ebenfalls noch die Ratssitzung am 19.6.2012 erreichen konnten. Die Dringlichkeit wurde auch mehrheitlich festgestellt, aber da die CDU geschlossen dagegen stimmte, nicht mit der nötigen 2/3-Mehrheit bestätigt.

Da zum Thema Windenergie keine Fachvertreter von Stadt oder Zweckverband für nötige Erläuterungen anwesend waren und die Bezirksratsmehrheit auch keine Eilbedürftigkeit erkennen konnte, lehnte sie den Antrag der CDU-Fraktion ab.

Wie inzwischen bekannt wurde, war die Eile unnötig und damit diese Sitzung überflüssig, weil eine genaue Prüfung ergeben hätte, dass der angedachte Platz ungeeignet ist für große Windräder!

Und die jetzige Mehrheit will, wie auch der alte Bezirksrat, keine Bebauung der Beberbach-Aue, die ja offensichtlich in Eile - ohne uns - vorbereitet werden sollte!

**Vorankündigung:**

Der Runde Tisch lädt ein zum Begegnungsfest 2012 am 23. September von 14-18 Uhr auf den Westfalenplatz Querum. Auch „Nicht“-Querumer sind gern gesehen.

**Nächste Bezirksratsitzung**

voraussichtlich Mittwoch, 18. Juli 2012, 19:00 Uhr.  
Verbindlicher Tagungsort (angedacht ist Riddagshausen) und Tagesordnung werden jedoch wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

**Nächste Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters:**

Mittwoch, 11.7.2012, 16:00 Uhr, Feuerbrunnen 3, Waggum.  
Zuvor findet ab 14:00 Uhr eine Ortsbegehung des Bezirksrates mit der Verwaltung statt an der Schulbus-/Bushaltestelle wegen der gefährlichen Querung der Bienrode Straße.

Ich wünsche uns endlich sommerliche Badetemperaturen ...

Ihr Bezirksbürgermeister  
Gerhard Stülten

# Herzlich willkommen Benedikt Sacha

Herzlich willkommen hießen am 17. Juni viele Querumerinnen und Querumer-jung und alt-ihren neuen Pastor: Benedikt Sacha. Mit viel Sonnenschein, guten, herzlichen Worten und offenen Armen wurde der 33-jährige, gebürtige Schöninger in seiner evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinde St. Lukas am Eichhahnweg in Braunschweig-Querum empfangen.

Nach einem sehr festlichen Einführungsgottesdienst in der bis auf den letzten Platz gefüllten, Sonnenlicht durchfluteten St.Lukas Kirche wurde auf der Pfarrwiese geklönt und gefeiert. Ein gelungenes Willkommensfest, vorbereitet und ausgerichtet vor allem von der ev. Jugend und dem Kirchenvorstand an St. Lukas, für den jungen Pastor. Dieser hielt mit Schwung, Zeitbezug und pastoralem Sachverstand die erste Predigt auf „seiner“ ihm anvertrauten Kanzel. Fast war die Gemeinde geneigt, Applaus zu spenden. Aber da setzte sich dann doch diese niedersächsische bescheidene Zurückhaltung durch. Vielleicht auch wegen geballter Anwesenheit viele Pastorenkolle-



ginnen und -kollegen aus angrenzenden Gemeinden von nah und fern. Pröpstin Uta Hirschler übergab die Urkunde und wünschte ihrem Amtsbruder Sacha und der Gemeinde eine gute gemeinsame Zeit, ein verständnisvolles Miteinander und Wirken im Glauben und Wort Gottes. Im gemütlichen Teil des Nachmittages nahm zunächst Pastor

Jens Paret (St. Johannes, Hondelage) bescheiden aber sichtlich erfreut etliche kleine Gesten vom Kirchenvorstand und der tatkräftigen Jugend entgegen, hinter denen sich große Dankbarkeit verbarg für die von ihm mit Gewissenhaftigkeit und Selbstverständlichkeit erfüllte lange Zeit der Vakanzvertretung. Besonders starke und herzliche Begrüßungs-

worte richtete Pfarrer Bernward Mnich aus der römisch-katholischen Nachbargemeinde St. Marien Querum an Benedikt Sacha und die Anwesenden. Gemeinsame Wurzeln in Schöningen und eine lange Freundschaft verbinden die beiden „Hirten“. Benedikt Sacha hat „Lust darauf“, mit seiner Gemeinde in den Dialog zu treten, gemeinsam zu feiern, zu beten, zu denken und zu danken; den Hinweis vom Dienst – und Querum-Älteren B. Mnich mögen die Menschen in Querum berücksichtigen und umsichtig sein mit „ihrem Neuen“: es braucht auch etwas Zeit, um anzukommen und dabei können alle die, die schon länger da sind, helfen. Zum Beispiel, durch freundliches Zuerst-Grüßen und Nachsicht, wenn nicht in der erwarteten Geschwindigkeit alle Namen parat sind, Zusammenhänge erfasst werden oder ortstypische „Traditionen“ erfasst werden.

Pastor Benedikt Sacha strahlt Souveränität, Kompetenz und große Freude aus. Herzlich willkommen in Querum!

Antje Ute Möhle

## Chorkonzert, Jazz und Figurentheater zum Thuner Scheunenfest

Sonnabend, 21. Juli 2012 19:30 Uhr / 21:30 Uhr  
 Sonntag, 22. Juli 2012 15:00 Uhr  
 BS-Thune, Kalberlahsche Scheune am Grefenhoop, Thunstr. 10

Zum 28. Mal lädt der Männergesangverein „Gemütlichkeit“ Thune zum Scheunenfest in die Kalberlahsche Scheune am Grefenhoop, Thunstrasse 10, ein.

Für Freunde des Chorgesanges öffnen sich am Sonnabend, 21. Juli 2012, die Scheunentore. Drehorgelklänge begrüßen die Besucher auf dem Hof, bevor um 19:30 Uhr neun Chöre einen bunten Melodienstraß überreichen. Als „musikalische Floristen“ präsentieren sich in diesem Jahr der Chorverein Concordia Brunsviga Braunschweig, der Gemischte Chor Watenbüttel, die Wendener „Ton-Tauben“, der Gemischte Postchor Braunschweig, die Frauenchöre aus Timmerlah und Waggum, der Männergesangverein Waggum und „Concordia“ Wenden sowie der Männergesangverein „Gemütlichkeit“ Thune als Gastgeber.

Ab 21:30 Uhr sorgt die Braunschweiger Jazzband „DIXIE FIRE“ mit fröhlichem Tubajazz für Abendstimmung auf der Tenne. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam mit dem Fachbereich Kultur, Abt. Literatur und Musik, der Stadt Braunschweig veranstaltet der Thuner Gesangverein am Sonntag, 22. Juli um 15:00 Uhr Kindertheater auf der Tenne. Andrea Haupt von der Wolfburger Figurentheater Compagnie erzählt und spielt eine warmherzige, heitere Schweinegeschwistergeschichte nach Babro Lindgren für alle kleinen und großen Figurentheaterfreunde ab 3 Jahren. Der Eintritt beträgt für Kinder und Erwachsene 5,00 Euro, für Gruppen ab 5 Personen 4,00 Euro. Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Infos zum Kindertheater unter Tel. 470 4863.

# Sommerfest der Spielschar Waggum e.V.



Wieder einmal war es Zeit, ein Fest innerhalb der Spielschar Waggum e.V. zu gestalten. Beim Sommerfest am 10.6.2012 waren alle musikalischen Gruppen im ev. Gemeindezentrum in Waggum vertreten und spielten ihre geübten Stücke vor.

Die Jüngsten begannen unter der Leitung von Gisela Bömer mit Klanggeschichten vom „Schmetterling“ und beeindruckten die Gäste mit der musikalischen Begleitung von Antonio Vivaldis „Sommer“ aus den „Vier Jahreszeiten“.

Auch die Anfänger-Flötenkinder spielten und sangen ihre Lieder fehlerfrei unter der Leitung von Kitty Benn vor.

Die Fortgeschrittenen-Flötenkinder aus den Gruppen 2 und 3 spielten gemeinsam Lieder vor. Marian und Sören begleiteten sie auf Congas und Bongos und gaben den Rhythmus an. Auch das „Erwachsenensemble“ spielte mit und verbreitete gute Laune mit englischen Liedern, Songs der Beatles und Liedern auf den selbstgebastelten Hörnchen.

Die Rentnerband der Spielschar Waggum e.V. begeisterte im Anschluss durch ihre schwingvolle Musik, die sie mit viel Freude vorführte.

Der musikalische Nachmittag klang beim gemütlichen Kaffeetrinken im Sonnenschein aus. Miriam Büttner



## Die Abwicklung des Verkehrsunfallschaden Teil II – Exemplarische Unfallsituationen

Im Juni habe ich an dieser Stelle eine kurze Reihe von Artikeln begonnen, die sich dem Verkehrsunfallrecht widmet. Diese Reihe wird nunmehr mit dem II. Teil fortgesetzt, diesmal stelle ich exemplarisch einige Unfallsituationen und deren haftungsrechtlichen Folgen dar.

### 1. Auffahrunfall

Einer der häufigsten Unfallsarten ist der Auffahrunfall. Unter Juristen kursiert insoweit der etwas platte Spruch: „Wenn's vorne knallt, gibt's hinten Geld.“ Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass derjenige, der einem anderen Fahrzeug hinten auffährt, in der Regel schuld hat und für die Unfallfolgen allein einzustehen hat. Gegen ihn gilt der sog. Anscheinsbeweis. Das bedeutet, dass bei dieser Unfallsituation der erste Anschein erst einmal dafür spricht, dass es so gewesen ist, dass der Auffahrende auch tatsächlich schuld hat. Natürlich gibt es auch hier keine Regel ohne Ausnahme: Es sind durchaus Konstellationen denkbar, wo der Auffahrende nicht allein oder im Extremfall sogar schuldlos ist. Ein Fall ist etwa, dass dem Auffahrunfall voran-

gegangen ist, dass sich das Fahrzeug, auf das aufgefahren wurde, unmittelbar zuvor auf die Fahrbahn des Auffahrenden begeben hat, sei es, dass es vom Straßenrand eingefädelt ist, sei es, dass es von einer anderen Fahrspur herübergefahren ist und dann plötzlich gebremst hat. In einem solchen Fall hat der Auffahrende natürlich u. U. gar keine Chance, den Unfall zu vermeiden. Wenn ein solches Fahrbahnwechseln vor dem Auffahrunfall feststeht, greift auch der Anscheinsbeweis nicht. Eine Mithaftung des vorderen Fahrzeuges kann auch dann in Betracht kommen, wenn etwa die Bremslichter nicht aufgeleuchtet haben, sei es, weil der Vordermann ungebremst selber auf ein anderes Fahrzeug aufgefahren ist, sei es, weil die Bremslichter defekt waren. Denn ohne das Fehlen der Warnfunktion der Bremslichter wird es für den Hintermann natürlich schwerer, zu erkennen, dass der Verkehr vor ihm langsamer wird oder gar anhält.

### 2. Unfall beim Linksabbiegen

Eine klassische Unfallsituation im gleichgerichteten Verkehr ist auch, dass das vordere Fahrzeug

links abbiegen will und mit dem von hinten kommenden vorbeifahrenden bzw. überholenden Fahrzeug beim Abbiegen kollidiert. Hier sind ganz unterschiedliche Haftungskonstellationen denkbar, von der Alleinhaftung des einen wie des anderen. An beide Verkehrsteilnehmer werden in dieser Situation besondere Anforderungen gestellt. In der Regel wird es so sein, dass für den Überholenden zumindest eine unklare Verkehrslage besteht, nämlich dann, wenn vor ihm ein Fahrzeug (selbst wenn es nicht blinkt) erkennbar verzögert. Bei einer unklaren Verkehrslage ist ein Überholmanöver verboten, sodass sich bereits hieraus eine Mithaftung ergibt. Insbesondere an den Abbieger werden auch hohe Anforderungen gestellt. Er muss rechtzeitig blinken, er muss sich zur Mitte hin einordnen, er muss sich nach hinten vergewissern, insbesondere in dem Moment ein zweites Mal (doppelte Rückschaupflicht), wenn er mit dem Abbiegemanöver beginnt. Häufig ist es so, dass beide Beteiligten ihre Pflichten nicht vollständig erfüllen, mit der Folge, dass es dann zu einer Haftungsquote in die eine oder andere

Richtung oder zu einer Haftungsquote kommt.

### 3. Unfall mit Fahrrad

Häufig sind auch Unfälle, wenn Kraftfahrzeuge aus einer untergeordneten Straße auf eine übergeordnete fahren wollen und von links oder rechts Fahrräder kommen, mit denen es dann zu einer Kollision kommt. Zunächst erst einmal hat der Radfahrer, der den Radweg in die richtige Richtung benutzt, in diesen Situationen uneingeschränkte Vorfahrt. Führt der Radfahrer also tatsächlich in die richtige Richtung, dürfte der Autofahrer in aller Regel allein haften. Benutzt der Radfahrer indes den Radweg in umgekehrter Richtung, verhält sich ja auch der Radfahrer falsch, mit der Folge, dass ein entsprechender Haftungsanteil je nach dem Einzelfall beim Radfahrer verbleibt, bis hin zur Alleinhaftung des Radfahrers.

Michael Siems  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

fleischerei & catering

# NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer

Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

Fleischerei Neubauer OHG  
 38112 Braunschweig  
 Telefon 0531 2395516  
 www.fleischerei-neubauer.de

**Gästewohnung** H. Telge • Schaftrift 14  
 38108 BS/Hondelage

☎ 05309/1964 • Mobil : 01718364663  
 Email : telgetannen@t-online.de

**Lage**

- A2 2km
- BS 9km
- WOB 18km
- Flughafen
- BS/Waggum 2km
- H/Messe 66km

- Wohnung/Küche komplett NEU!
- Flachbild-TV
- Internet-Wlan
- Preise nach Rücksprache
- Eigener Eingang mit überdachtem Freisitz
- Langzeitverträge/Sonderkonditionen!

**MARSCHKE**  
 Mode & Wäsche für die ganze Familie

**SONNIGE ZEITEN FÜR IHN**

**3=2** CECIL MEN AKTION

\* 3 Teile aus der Kollektion von CECIL MEN auswählen und nur 2 Teile bezahlen – das preiswerteste bekommen Sie geschenkt.

Am Steinring 41 • BS-Waggum • Tel. (05307) 7295 | Ackerweg 1 • BS-Hondelage • Tel. (05309) 5094

Ihr Fleischerfachgeschäft

# Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
 38110 Braunschweig-Wenden  
 Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel  
 Der zarte Fleischgenuss

**SIEMS & v. SCHRENCK**  
 RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

**RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS**  
 FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT  
 PRIVATES BAURECHT  
 ERBRECHT  
 BANKRECHT

**RECHTSANWALT PHILIPP v. SCHRENCK**  
 FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT  
 VERKEHRUNFALLRECHT  
 BUSSGELDDRECHT  
 REISEVERTRAGSRECHT

**RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER**

FAMILIENRECHT  
 STRAF- UND OPFER-SCHUTZRECHT  
 VERKEHRSRECHT  
 ARZTHAFTUNGSRECHT  
 BAURECHT

**BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG**  
**PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG**  
**ZWANGSVOLLSTRECKUNG**

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG  
 WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21  
 MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

**MARSCHKE**  
Mode & Wäsche für die ganze Familie



**Tag- & Nachtwäsche zu Sonderpreisen** bis zu 50% reduziert  
Damen · Herren · Kinder

Am Steinring 41 · BS-Waggum · Tel. (053 07) 72 95 | Ackerweg 1 · BS-Hondelage · Tel. (053 09) 50 94

**Fahrschule SMILE**

Führerschein in 10 Tagen möglich  
**Jetzt anmelden zum Ferienkurs!!!**  
Mehrmals täglich Theorie Unterricht

Auguststraße 20 • 38103 Braunschweig  
0531 - 614 98 999

Hopfengarten 14 • 38162 Waddel  
05306 - 932 37 35

[www.smile-fahrschule.de](http://www.smile-fahrschule.de)

**AST BÜROSYSTEME**

Alte Leipziger Straße 17 38124 Braunschweig  
0531 346684 info@ast2000.de www.ast2000.de

**Bürotechnik**  
Büroeinrichtung  
Technischer Kundendienst

Beratung Planung Vertrieb Installation Service

**Papyros** im NettoMarkt  
BS-Bienrode

Ihr Partner für:

Zeitschriften - Bücher  
Spiel- & Geschenkartikel - Schule - Büro  
Tabakwaren - Raucherbedarf - Prepaid  
Paysafe - SAW Kopien  
Eintracht Braunschweig Fanartikel

LOTTO und vieles mehr .....

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 7:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 7:00 - 15:00 Uhr

(übersteigt der Lotto-Jackpot 10 Millionen €  
haben wir Samstags bis 18:00 Uhr geöffnet)

Waggumer Straße 8c, 38110 Braunschweig  
Tel: 05307/980 176 Fax: 05307/980 178

**Papyros** im Netto-Markt Bienrode

**LOTTO**<sup>®</sup>  
Niedersachsen

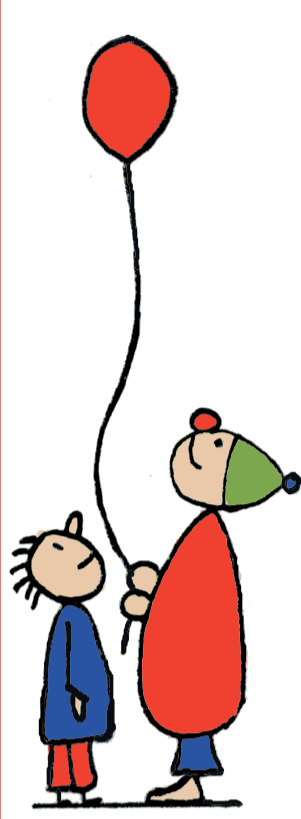
**hm medien**  
Heidmarie Miklas

Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:

Heidi Miklas 0531 16442  
Richard Miklas 0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

Juli 2012	
1 So	
2 Mo	
3 Di	☑ Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str., 14:30-15:30 Uhr
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	☑ Scheunenfest Bevenrode ☑ Besichtigung Dampfbäckerei Zelder 11:00 Uhr *)
8 So	☑ Schwimmbad Waggum 09:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst mit Pastor Dedekind 10:30 Uhr Frühstück anschließend Kinderfest
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	☑ Sprechstunde Stülten, 16:00 Uhr, Feuerbrunnen 3 ☑ Wenden, Lindenstr. Festplatz, 14:30-15:30 Uhr
12 Do	☑ Waggum, Feuerbrunnen, 12:30-13:30 Uhr
13 Fr	
14 Sa	☑ Besichtigung Naturhistorisches Museum 13:00 Uhr *)
15 So	☑ Bürgerbrunch Waggum
16 Mo	☑ Bienrode, Maschweg Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr
17 Di	☑ Harxbüttel, am Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr ☑ Führung Renaturierung Schunter 16:00 Uhr *)
18 Mi	☑ Bezirksratsitzung 112, 19:00 Uhr ☑ Querum, Haltestelle Essener Str., 12:15-13:15 Uhr
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	☑ Thuner Scheunenfest, das Programm steht im Artikel auf Seite 3 <b>Abgabeschluss für den nächsten Durchblick</b>
22 So	☑ Thuner Scheunenfest <b>Familiengottesdienst zu Ferienbeginn 10:30 Uhr</b> in der Kirche Bienrode mit anschließendem Grillen Café im Pfarrgarten 14:30 Uhr
23 Mo	
24 Di	☑ Erweiterte Vorstandssitzung SV Kralenriede 19:00 Uhr im Vereinsheim
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	
31 Di	☑ Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str., 14:30-15:30 Uhr

**CLOWNS & HELDEN**



**lesen • schenken • spielen**

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienenroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

## Umbenennung der Grundschule

Einige Eltern aus dem Bereich der Schunteriedlung wollen seit der Schließung der Haupt- und Grundschule Schunteriedlung die Grundschule Kralenriede umbenennen, weil die Grundschule in der Schunteriedlung jetzt Grundschule Kralenriede Aussenstelle Schunteriedlung heißt. Von einer Namensgebung wäre sowohl der Hauptstandort der Schule in Kralenriede als auch die Außenstelle in der Schulanlage Schunteriedlung betroffen.

Man hat vorgeschlagen die Schule in Grundschule Kralenriede Schunter zu benennen. Aber auch Grundschule Kralenriede/Schunteriedlung oder Kralenriede/Schunteraeue.

Das letzte Wort hat aber der Schulträger, die Stadt Braunschweig. Bisher liegt der Stadt noch gar kein Antrag auf Namensgebung vor.

## Gespensterdiskussion

Bei dem Gebiet östlich von Bevenrode schließt die Nähe zum Flughafen ... den Bau von Windrädern schon aus Sicherheitsgründen aus.

Da einige Gebietskörperschaften sowohl Gesellschafter der Flughafen-GmbH wie auch Mitglieder des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) sind, verwundert es, dass dieser Umstand bei der ersten Auswahlprüfung für angedachte Standorte im Großraumgebiet offenbar völlig unberücksichtigt geblieben ist. Ein kurzer Anruf seitens ZGB bei der Flughafen-GmbH oder bei aufsichtführenden Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hätte hier schnell für Klarheit gesorgt und uns eine emotionsgeladene „Gespensterdiskussion“ erspart.

Götz-Rüdiger Kliesch  
Auszug aus einem Leserbrief,  
veröffentlicht in der Braunschweiger  
Zeitung am 22.06.2012

## Vizemeister SV Kralenriede 2012

Kopf an Kopffrennen in der Kreisliga der B-Juniorinnen!!!

Mit einem dramatischen Finale endete die diesjährige Saison der B-Juniorinnen. Im Laufe der Saison wechselte die Tabellenführung zwischen dem BTSV Eintracht und der Kralenrieder Mädchenmannschaft hin und her. Nach dem Gewinn der inoffiziellen Herbstmeisterschaft für den SV Kralenriede lag am Ende der BTSV Eintracht mit einem Punkt vor den Kralenriederinnen und sicherte sich hiermit die Meisterschaft.

Nach einem famosen Saisonverlauf waren die Kralenriederinnen trotz zahlreicher Tränen am letzten Spieltag stolz auf die Vizemeisterschaft.

Eine besonderer Dank gilt dem Trainerstab der Mannschaft: Lars Ehlers und Udo Glindemann.

**IMPRESSUM**

Herausgeber: hm medien  
Heidmarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de  
USt-IdNr.: DE235328931

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion):  
Heidmarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig

Druck: braunschweig-druck  
GmbH  
Ernst-Böhme-Str. 20  
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: am ersten Mittwoch im Monat

der nächste kommt am 01.08.2012  
Redaktionsschluss 21.07.2012

**Renaturierung der Schunter im Bereich Dibbesdorf**

**Führung mit Dr. Bernd Hoppe-Dominik**  
Dienstag, 17. Juli 2012, Beginn: 16.00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehr-Gerätehaus, Alte Schulstraße, Dibbesdorf  
Kostenbeitrag: Spende erbeten (3 € p. P.)  
- Kinder sind ausdrücklich willkommen  
- Auf wettergerechte Kleidung ist zu achten

Anmeldung/Informationen unter:  
Tel.: 05309 1346 (Dr. Günter Weinhausen), Tel.: 0531-244420 (CDU BS), Mail: kontakt@cdu-braunschweig.de

**Hinweise zum Kalender**

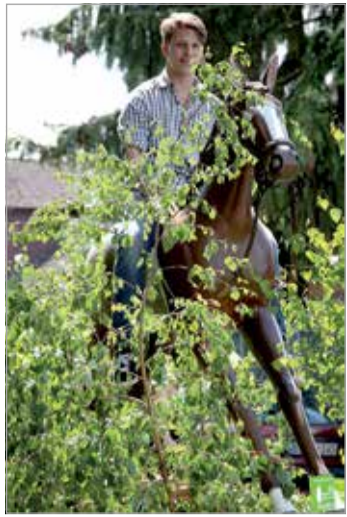
Alba Schadstoffmobil: kostenlos  
☑ Schadstoffe  
☑ Schadstoffe und Elektrokleingeräte

Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind. Werben Sie für Ihre Veranstaltungen. Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

- 02.09. 09:00 Uhr Bürgerfrühstück Bienrode
- 23.09. Der Runde Tisch: Begegnungsfest 2012  
14:00-18:00 Uhr auf den Westfalenplatz Querum
- \*) Veranstaltungen des CDU Kreisverbandes BS, s. Anzeigen

# 65. Volksfest Waggum



Das diesjährige Volksfest wurde organisiert vom Männergesangsverein Waggum e.V. und dies mit viel Erfolg. Gleichzeitig feierten die Sangesbrüder ihr 120-jähriges Bestehen. Dazu herzlichen Glückwunsch, 120 ist eine stolze Zahl.

Gestartet wurde traditionell mit der Kranz-Niederlegung am Ehrenmal der gefallenen und verstorbenen Bürger, danach fand im Festzelt der Kommers statt. Dieser Abend wurde durch viele Darbietungen, u.a. von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Verband Wohneigentum und dem Sportverein Grün-Weiß Waggum bereichert, die eine beeindruckende Qualität zeigten. Allen Mitwirkenden kann man nur gratulieren und wir hoffen, sie im nächsten Jahr wieder auf der Bühne zu sehen.

Am Samstag gab es ein sehr erfolgreiches Kinderfest und abends einen fröhlichen Tanzabend.

Der Sonntag brachte den Festumzug, der bei bestem Wetter durch Waggum zog. Es reihten sich alle Vereine mit geschmückten Motiven und Motiv-Wagen und mit verschiedenen Musikzügen in den Umzug, angeführt vom 1. Vorsitzenden des MGW Hans Dieter Bolling und dem Bezirks-

Bürgermeister Gerd Stülten, dem Bezirksrat und dem 1. Vorsitzenden der Vorstandsgemeinschaft Waggum Peter Fiedler. Er endete im Festzelt bei Kaffee und Kuchen.

Einmalig in Waggum ist das Frühstück am Montag, hier gönnt man sich das Volksfest einen Tag länger als in anderen Gemeinden. Hans-Dieter Bolling begrüßte ausdrücklich die Sponsoren wie: Brauerei Wolters, Zeltwirt Thomas Weber, Braunschweigische Landessparkasse, Volksbank BraWo, Öffentliche Versicherung, Landschlachter Willi Kleemann, Dampfbäckerei Frank Zelder, unsere langjährigen Polizeibeamten R. Westphal, M. Brezina, Pastor Dedekind, Nieders. Chorverbands-Mitglied R. Seliger, Architekten A. Papendieck.

Die Frühstückspalten wurden in bewährter Qualität geliefert von Willi Kleemann und Brot und Brötchen frisch gebacken von Zelder. Es floss von nun an Freibier von Thomas Weber, Fa. Wolters, BLSK, Volksbank BraWo, A. Papendieck, H. Wagner und danach von Waggumer Geschäftsleuten.

nach Vorlage von Wolfgang Lütge, Pressewart MGW Waggum



## „Retterchen goes Volksfest“

In Waggum war das 65. Volksfest. Und da alle Vereine am Sonntagsumzug teilnehmen, haben sich die Retterchen des Freibads gedacht, das könnten wir doch auch. Erfahrung mit der Teilnahme an Festumzügen hatten wir als Verein (zum großen Teil) keine, aber jede Menge Motivation. Wir wollten einheitlich auftreten und haben uns ein T-Shirt überlegt, das einerseits sommerlich bunt sein sollte, andererseits aber natürlich auch unser Hauptanliegen in diesem Jahr transportierte.

Einen Trecker wollten wir gern als Zugpferd und plötzlich kam auch noch ein Anhänger dazu. Unser Auftritt nahm langsam Form an. Der Wagen wurde mit einem extra angefertigten Banner und allerlei Familien-Bade-Utensilien geschmückt. Schon das machte den Kindern morgens Riesenspaß.

Und dann ging es los. Mit Platz Nummer 7 im Festumzug marschierten wir, die Kinder auf dem Anhänger, durch Waggum. Die Spielmannszüge gaben den Takt vor. Was für ein Spaß! Die so kurzfristig beschlossene Teilnahme am Umzug des Volksfestes war langfristig ein bunter Nachmittag, der uns und sicherlich auch anderen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Und weil es so schön war, möchten wir an dieser Stelle auch gleich auf unseren nächsten Termin hinweisen:

Am Sonntag, den 8. Juli laden wir um 9h30 zu einem Freiluft-Gottesdienst mit Pastor Dedekind ein. Um 10h30 beginnt dann unser Freibad-Frühstück. (Frühstückssachen bringt jeder selbst mit, Brötchen wird es auch im Bad geben). Und schließlich geht der Tag in ein Kinderfest über, mit Wasserrutschen, Hüpfburg und Spielen für die Kinder. Jedes Kind, das möchte, kann ein Bild zum Thema „Unser Waggumer Sommerbad“ mitbringen und mit Glück ein kleines Präsent gewinnen.

Weitere Informationen gibt es auch auf:  
www.waggum.de/schwimmbad bzw.  
www.facebook.com/waggumer-Bad

Bleibt also nur noch, auf schönes Wetter zu hoffen!

Wir freuen uns auf Euch!

Heike Nieß



## „Müll-Vandalismus“ in Gliesmarode

Die Problematik illegaler Müllentsorgung sensibilisiert die Anwohner in den einzelnen Stadtteilen, die individuelle Verantwortung des Einzelnen gegenüber unserer Umwelt führt auch dazu, dass es vermehrt Beschwerden über illegale Müllentsorgung gibt, die Bürger solche Handlungen immer weniger tolerieren.

Über Pfingsten erreichte mich die E-Mail eines Querumer Bürgers, der darum gebeten hat, in der Presse nicht namentlich genannt zu werden.

Hier der sinngemäße und auszugswise Inhalt des elektronischen Schreibens, welches mich mit entsprechenden Fotos erreichte:

Hallo Thorsten, wie ich schon Deiner Mutter berichtete, ist heute in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr am Farnweg Müll in nicht auszumalendem Ausmaß entsorgt worden. Die Bilder siehst du ja.

Gesehen habe ich einen grauen Transporter von der Autovermietung Schröder, der mit einer rasanten Geschwindigkeit den Farnweg entlang in Richtung See davon fuhr.

Ich hoffe, Ihr könnt mit dieser Info etwas anfangen und der Täter wird dingfest gemacht, denn sowas geht ja mal gar nicht.

Liebe Grüße



Das Schreiben wurde von mir umgehend mit Dringlichkeitsvermerk an die Stadt Braunschweig sowie an die Firma ALBA weitergeleitet, mit der Bitte, den Bereich zeitnah zu reinigen.

Der Unrat wurde offensichtlich schon im Bereich des dort angrenzenden Landschaftsschutz- und auch Erholungsgebietes für Radfahrer und Spaziergänger mit fast schon krimineller Energie entsorgt.

Unmittelbar nach den Feiertagen teilte mit das Beschwerdemanagement von ALBA mit, dass die abgestellten Gegenstände umgehend nach Eingang meiner Mitteilung eingesammelt wurden.

Hierbei handelte es sich auch um mehrere Elektrogeräte (Kühlschrank, Waschmaschine).

Es bleibt zu hoffen, dass die Beobachtungen der aufmerksamen Spaziergänger dazu beitragen haben, den bzw. die Verursacher zu ermitteln.

Thorsten Wendt  
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Mitglied des Stadtbezirksrates 112 (Wabe-Schunter-Beberbach)  
Vorsitzender der CDU-Fraktion

## Dank für die Spende

Im Waggumer EDEKA-Markt wird drei Monate lang für einen Verein gespendet. Anfang des Jahres wurde für die Spielschar Waggum e.V. gesammelt. Ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Klamka vom EDEKA-Markt in Waggum für die großzügige Spende bedanken.

Die Übergabe ist zwar schon eine Weile her, aber wir wollten auch gleich mitteilen, wofür das Geld verwendet wurde.

Wir haben „Boomwhackers“ angeschafft, die zur Rhythmus- und Melodiebegleitung eingesetzt werden können.



Vielen Dank dafür!!!  
Miriam Büttner

## Bald ist es soweit





**arbor**  
Bestattungen  
Marion Buchholtz  
Telefon (05 31) 2506760  
www.arbor-bestattungen.de



Vorsorge · Bestattungen · Trauerbeistand



**Trauerbeistand e.V.**  
Beratungs- und Begegnungsstätte

Lincolnstraße 46–47  
38112 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 124340  
www.trauerbeistand-ev.de  
*Bestattung & Trauerbegleitung*

**BUCHINGER - FASTEN • BASEN FASTEN**  
**HEILEN DURCH VERZICHT**  
 ERNÄHRUNGSBERATUNG, YOGA, BEWEGUNG, ENTSPANNUNG

**BUCHINGER**  
 04.11. - 10.11.12  
 02.03. - 09.03.13

**BASENFASTEN**  
 25.08. - 31.08.12  
 22.03. - 29.03.13  
 05.05. - 12.05.13

Raum für Entspannung

**MARIE-LUISE GERMER • YOGALEHRERIN BDY/EYU**  
 Bechtsbüttel • 05307 6441 • www.yogafun.de

Kastanienallee / Hopfengarten 40  
 38102 Braunschweig  
 Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68  
 E-Mail: leseratte.bs@web.de

First- und Second-Hand-  
 BÜCHER  
 Musik-, Film- und Kunst-  
 POSTKARTEN  
 und  
 MEHR

**LESE  
 RATTE**  
 MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
 SA 10.00 - 14.00 Uhr

**Schöner Bauen mit Holz!**

- Plattenwerkstoffe
- Holzböden
- Deckenverkleidungen
- Hobelware
- Wandverkleidungen
- Innentüren
- Gartenholz

Max Timber ist der anerkannte Partner anspruchsvoller Profis für den innovativen und dekorativen Innenausbau. Aber auch ambitionierte Heimwerker sollten mal vorbeischaun und sich von der Riesenauswahl toller Holzwerkstoffe inspirieren lassen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**  
 Übrigens, Max Timber ist seit 2010 ein Unternehmen der Luhmann-Gruppe.

**max timber**  
 Max Timber Alfred Koopmann Holzhandlung GmbH  
 Auf dem Anger 12-38112 Braunschweig  
 Tel.: (05307) 9666-0 Fax: (05307) 9666-66

**Luhmann**  
 Im Rolando 2 • 29223 Celle • Tel. (0 51 41) 38 43-0 • celle@luhmann.info  
 www.luhmann.info Holz-Zentrum ... und mehr  
 Celle • Salzwedel • Braunschweig • Gardelegen

**Hundepension 24 rund um die Uhr**  
**Hunde-Tagesstätte**  
 Haustiernahrung - Zubehör - Hundeschule

Futtermittelfarm Bechtsbüttel  
 Wendener Straße 29  
 38527 Bechtsbüttel  
 0178 2177433

**Dampfbäckerei**  
**Frank Zelder**

Köterei 20  
 Telefon: 0531-371228  
 Fax: 0531-2379830  
 Berliner Heerstr. 12a  
 Ebertallee 67  
 Altmarktstr. 35  
 Rudolfstr. 13

**Wir sind das Fachgeschäft für den motorisierten Wassersportler**

Bei uns bekommen Sie:  
 • alle möglichen Ersatzteile für Innen- und Außenbordmotore  
 • Spezialabteilung für Farben  
 • Bootszubehör von A-Z

Besuchen Sie unseren Online Shop auf [www.bootshalle-braunschweig.com](http://www.bootshalle-braunschweig.com)

Telefon: 05304 1098

**BOOTSHALLE BRAUNSCHWEIG**  
 Inh. Rüdiger Paschold e.K. 38527 Meine An der Feuerwehr 10

Herzlichen Glückwunsch  
 Kralenrieder Urgestein wurde 70 Jahre

Viele Jahre spielte Fritze Walkemeyer leidenschaftlich Fußball beim SVK in der 1. Mannschaft, dort war er Spielführer und immer Vorbild für die jüngeren Spieler.

Walkemeyer, gebürtiger Lammer, war nicht nur als Fußballer bekannt, sondern auch durch seine große Hilfsbereitschaft in allen Angelegenheiten. Bis vor kurzen betreute der heute 70-Jährige noch die Seniorenmannschaft des SV Kralenriede.

Am 07.06.2012 feierte Fritze „Wackelmann“, wie alle ihn liebevoll nennen, Goldene Hochzeit mit seiner Frau Marlis.

Am 25.06.2012 wurde Fritze Walkemeyer 70 Jahre, dazu gratuliert ihm der ganze Sportverein SV Kralenriede v. 1922 e.V. und sagt DANKE lieber Fritz!!

Horst-Dieter Steinert  
 1. Vorsitzender

07.07.2012

13:00H HOF- UND SCHEUNENFEST IN BEVENRODE, BECHTSBÜTTLEL STR. 5

18:00H IRISH FOLK MIT DEN „NARILD FELLOWS“

**Kreiskinderturnfest**

Am 08. Juli 2012 findet in Lehdorf, St.-Ingbert-Straße, das Kreiskinderturnfest statt.

Von 10:00 - 15:00 Uhr zeigen Mädchen und Jungs der Jahrgänge 1998 und jünger ihr Können im Leichtathletik-Dreikampf, am Teile-Turnen, am Gerätturn-Wettkampf im Leistungsbereich und Breitensport.

Der Lehdorfer TSV sorgt für das leibliche Wohl. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Die Kreisbeauftragten vom NTB-Kreis Braunschweig freuen sich auf einen erfolgreichen Tag.

## Querums Schützenkönige



Bei dem traditionellen Schützenfrühstück des Querumer Schützenvereins am 17.06.2012 wurden die Namen der Schützenkönige des Vereins durch den Präsidenten Jürgen Wendt bekannt gegeben.

Großer König ist Norbert Siedentop, Kleiner König ist Thorsten Wendt, Alterskönig ist Bodo Lange, Königin ist Tanja Schöler und Jugendkönig ist Sen Merve.

Sen Merve ist übrigens erst seit kurzer Zeit Mitglied des Vereins. Während drei Mitglieder des Vereins sich in den USA mit den besten Bogenschützen der Welt im Wettstreit gemessen haben, ließen sich die Frühstücksgäste ein reichhaltiges Frühstück schmecken.

Jürgen Wendt

## Windenergiepotenzialflächen bei Bevenrode

Stellungnahme des Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion 112 zum Antrag der CDU in der Sondersitzung des Bezirkrates 112 (Wabe-Schunter-Beberbach) vom Montag, 18.06.2012

Am Montag, 11.06.2012, habe ich aufgrund der sich darstellenden Thematik den Bezirksbürgermeister unseres Stadtbezirkes 112 sowie nachrichtlich den zuständigen Fachbereich der Stadt Braunschweig auf elektrischem Wege angeschrieben und aufgrund zeitlicher Dringlichkeit zum Thema die Durchführung einer Sondersitzung zum 18.06.2012 beantragt, da unser Stadtbezirksrat hier als betroffen anzusehen ist.

Eine zeitliche Dringlichkeit ist hier als gegeben anzusehen, da am Folgetag, Dienstag, 19.06.2012, die Ratssitzung anberaumt war und die Beratung des zuständigen Bezirkrates noch vor der Sitzung des Rates erfolgen sollte.

Mit dem selben Schreiben stellen wir als CDU-Fraktion im Bezirksrat folgenden Antrag:

„Der Stadtbezirksrat 112 lehnt die Ausweisung von Windenergiepotenzialflächen auf dem Stadtgebiet östlich von Braunschweig ab.“

Nach Prüfung der Sachlage durch die Verwaltung wurde unserer Forderung nach einer Sondersitzung stattgegeben, die Sitzung wurde -wie von uns vorgeschlagen- auf den Montag, 18.06.2012, terminiert, der Bezirksbürgermeister lud hierzu den Bezirksrat 112 ein.

In der Sitzung des Bezirkrates wurde nach intensiver Beratung leider unser Antrag mit 9 zu 7 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt. Der Bezirksrat war bei der Wichtigkeit des behandelten Themas vollzählig zusammengekommen. Anwesend war weiterhin Claas Merfort als beratendes Mitglied der CDU-Ratsfraktion der sich ebenfalls in der Sitzung zur behandelnden Thematik äußerte. Weitere beratende Mitglieder des Rates waren nicht anwesend.

Die sich der Sitzung anschließenden intensiven Diskussionen mit den anwesenden Bürgern, zum Großteil aus Bevenrode, belegten, dass das Thema zwischenzeitlich die von dieser einschnei-



### Von oben betrachtet ...

...sieht so ein Windrad recht bedrohlich aus. Mit den gewaltigen Flügeln dieser Bauwerke kommt so ein kleiner Flattermann wie ich nicht mit. Wehe, wenn ich denen zu nahe komme. In der Landschaft zwischen Bevenrode und Grassel sind nun sechs bis sieben neue Windkraftanlagen geplant. Sechs oder sieben böse Fallen für unachtsame Vögel.

Menschlich sieht man das natürlich aus einer anderen Perspektive. Aber sie zeigt die Windmaschinen ebenso gewaltig. Eine Mühle aus der guten alten Zeit ist dagegen ein Winzling. Kirchtürme wirken im Vergleich fast lächerlich. Nur der Schornstein des Heizkraftwerkes Mitte kann, was die Höhe angeht, mithalten. - So ein Windrad mag also für manchen ein optisches Problem sein.

Aber Hand aufs Herz, optische Probleme gibt es doch überall. Man schaue sich nur in manchen Neubausiedlungen um... Aber man gewöhnt sich daran. Übrigens: An Müller Meyers Bockwindmühle mussten sich die Leute Anno dazumal auch erst gewöhnen. Und an die wuchtigen Kraftwerksbauten haben wir uns schließlich auch gewöhnt.

Doch zurück zu den Windrädern. Die machen außerdem Geräusche und versandeln die Landschaft, oft sogar Schutzgebiete. Auch da ist was dran. Ich sehe das aber so: Windräder sind eine sinnvolle Alternative zur Kernkraft. Und

den Klotz eines Kraftwerks als Nachbarn zu haben, ist auch nicht wirklich schön. Und wenn ein Atomkraftwerk anfängt zu strahlen, dann ist aber die K... richtig am dampfen. Da soll das solches bei uns nie passieren kann, glauben ernsthaft nur die sieben Zwerge hinter dem Berge.

Nee, da sind mir Windräder wirklich lieber. Und im Vergleich zu Kraftwerken sehen sie recht dynamisch aus. Zudem sind Windräder leiser als manches Motorrad vom Nachbarn. Und was die Verschandelung der Landschaft angeht, muss man halt leider oft Kompromisse eingehen. Da sollten die Planer mit viel Feingefühl ans Werk gehen. Ich denke aber, ein prinzipielles Ja oder Nein ist hier unangebracht. Die Standortfrage für Windräder ist eine vielschichtige Abwägungsfrage. Alle Argumente Für und Wider müssen in die Waagschale. Ungeachtet politischer Interessen.

Klar gibt es neben Atomkraftwerken auch noch andere Alternativen zur Windkraft. Erdwärme zum Beispiel. Aber wer weiß, was die Bohrlöcher alles mit sich bringen? Bestimmt auch eine Initiative, die dagegen ist. Ich jedenfalls bin für Windräder. Auch zwischen Bevenrode und Grassel. Wer sie nicht haben will, sollte konsequent sein, die alte Ofenheizung aktivieren und eine Petroleumlampe kaufen. - Aber was sagen dann wieder die Umweltschützer?

Leise grummelnd fliegt sie davon

Eure Rabea

und dreht eine Ehrenrunde um das Windrad in der Nähe.

### Wer

sammelt Briefmarken oder Postkarten, malt Bilder, produziert Schmuck, hat eine Modelleisenbahn, geht zur Jagd oder Pilgerreisen, bastelt, strickt, näht, züchtet Pflanzen oder Tiere? Im Rahmen des Festes zum

### 75-jährigen Bestehen der Schunterersiedlung

veranstaltet der Kultur- und Heimatpflegeverein Schuntereraue am Sonntag, dem 30. September eine Hobby-Ausstellung im Heinrich-Jasper-Haus.

Bürger aus dem Norden der Stadt, die ihre Steckenpferde einmal ganz unkommerziell vorführen möchten, sollten Bescheid sagen bei Heinz-Dieter Lange, Tel. 30 29 28 43 oder im Heinrich-Jasper-Haus, Tel. 350898.

### Besichtigung Naturhistorisches Museum (für Kinder)

Samstag, 14. Juli 2012, Beginn: 13.00 Uhr

Treffpunkt: Naturhistorisches Museum, Braunschweig  
 Anmeldung/Informationen unter:  
 Tel: 0531-244420 (CDU BS), Mail: kontakt@cdu-braunschweig.de



gleich: Der Turm des Heizkraftwerkes in Braunschweig an der Hamburger Straße (Betreiber: BS Energie) verfügt laut „Wikipedia“ über eine Höhe von 198 Metern.

Mit Beantragung dieser Sondersitzung wollten wir die Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtbezirkes zeitnah von den Planungen des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) informieren. Durch die Diskussionen in der Sitzung und mit den Bürgerinnen und Bürgern nach der Sitzung zeigte sich, dass die vorliegenden Informationen seitens der Verwaltung im Gegensatz zum ebenfalls betroffenen Bereich Meine bzw. Gifhorn nicht ausreichend waren.

Thorsten Wendt  
 Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter  
 Mitglied des Stadtbezirksrates 112 (Wabe-Schunter-Beberbach)  
 Vorsitzender der CDU-Fraktion

# Eingezäunte „Getreidefelder“?!

Für die Bäume, die im Queumer Forst zur Erweiterung der Start- und Landebahn gefällt worden, wurden Ausgleichsflächen ausgewiesen. Eine davon, verläuft entlang der Bechtsbüttler Straße (K31) von Bechtsbüttel nach Bevenrode. Diese Fläche wurde im Frühjahr eingezäunt und mit Eichensetzlingen bestückt.



Mittlerweile sieht man hier jedoch nur noch Getreide, von den angepflanzten Bäumen ist nichts mehr zu erkennen. Dies ist ein



Falls die Unterstützung jedoch nicht ausreichen sollte, muss man auch an dieser Stelle den Mäusen nachjagen.

Oliver Büttner



durchaus gewollter Effekt. Diese Nutz- oder Hilfspflanzendecke schützt die jungen Bäumchen vor Wind, übermäßiger Sonnen- und UV-Strahlung, sowie vor Austrocknung. Allerdings stellen die zu erwartenden Mäusepopulationen für die Anpflanzung ein Problem dar. Insbesondere die Erd-

und die Feldmaus aus der Familie der Kurzschwanzmäuse sind für neue Anpflanzungen einen große Gefahr.

Hier kann die Flughafen GmbH jedoch auf kostenlose Luftunterstützung durch hiesige Greifvögel hoffen (Start- und Landebahngebühren entfallen allerdings).

Monarchie im südlichen Afrika	britischer Sagenkönig	Sultanat am Arabischen Meer	Rom in der Landessprache	Winkel des Boxings	früher; lieber	Name d. Storches in der Tierfabel	aufhören
nicht kalt			Zierpflanze				
eine Baltin		Bergweide		Kugelspiel, Sportart			
			jedoch, hingegen		griechische Göttin	Fluss durch Lissabon	
somit, mithin		poetisch: Atem					
Wasservogel	franz. Stadt an der Loire				nordischer Hirsch		Leid, Schmerz
						moderne Musikrichtung (Kzw.)	deutsches Mittelgebirge
Gotteshaus, große Kirche							
Zeit-, Tätigkeitswort	Hast	südamerik. Schluuderwaffe	Stadt in Norditalien	leicht bitter oder säuerlich	sizilianischer Vulkan	Wiener Nervenarzt (Sigmund)	menschähnliches Säugetier
			Lochvorstecher, Pflanz			Ackergrenze	
Geliebte Tristans					Zusammenkunft (ugs.)		chem. Zeichen für Radon
Stadt an der Saale	Tiroler Zwerge, König der Sage					Rand eines Gewässers	
			verändern				

## Waggumer Frauenchor



Der Waggumer Frauenchor möchte sich hiermit einmal vorstellen, nachdem in der Zeitung „Durchblick“ ein sehr schöner Hinweis auf unser Chorkonzert am 09. Juni 2012 erschienen war. Vielen Dank dafür.

Das Konzert war ein toller Erfolg. Vielleicht lag es am Programm, dem netten Hinweis oder an dem wunderschönen Wetter, dass wir so viele Gäste begrüßen konnten, wer weiß.....!!!

Neben unserem großen Bruder, dem Männergesangsverein Waggum, der zur Jahreszeit passende Lieder vortrug, durften wir den Singkreis Grassel begrüßen, der mit frischen Liedern aufwartete. Außerdem machte der Posaenchor Nord uns die Freude, an diesem Tag zu spielen.

Am Ende konnten wir selbst mit unserem Lied „The Lord of the dance“ alle Zuschauer begeistern, es war ein absoluter Renner.

Danach drängten alle zum reichlichen Kuchenbuffet. Es war auch eine große Vielzahl an selbstgebackenem Kuchen vorhanden. Auch der leckere Wein und andere Getränke wurden gern angenommen.

Da das Wetter so herrlich war, konnte man auch im Freien sitzen. Schnell waren Tische und Bänke aufgestellt und man konnte die Sonne genießen. Ein rundherum gelungener Nachmittag.

Auch das diesjährige Volksfest in Waggum am 15. Juni 2012 stand mit auf unserem Programm. Wir nahmen am Kommerz „Kranzniederlegung“ teil und sangen anschließend im Festzelt.

Bei dem diesjährigen Schießen der Vereine wurde unsere Sangschwester „Erika Burgtorf“ Volkskönigin. Wir sind sehr stolz, dass Erika diesen Titel errang.

Am 17. Juni 2012 war dann unser traditioneller Umzug durch Waggum. Wie jedes Jahr verteilen wir auch diesmal kleine Leckereien aus unseren Körbchen an alle Besucher des Umzuges.

Wir Sängerinnen waren auch sofort dabei, das Kuchenbuffet für das Volksfest zu organisieren und auch den Verkauf des Kuchens/Kaffee zu übernehmen. Der Ansturm war ganz schön, also muss wohl alles sehr gut geschmeckt haben, war ja auch alles selbstgebacken.

Wir hatten in diesem Jahr schon

einige Ständchen bei Hochzeiten, grüne und goldene, sowie selbstverständlich auch bei runden Geburtstagen. Unser Terminkalender ist sehr gut gefüllt. Z.B. haben wir am 07. Juli ein Ständchen zur Hochzeit und nehmen am 21. Juli am Scheunenfest in Thune teil.

Unsere traditionellen Termine sind immer das alljährliche Volksfest in Waggum, das Scheunensingen in Eggelings neuer Scheune in Waggum, immer am 1. Sonntag im September und natürlich das Weihnachtssingen in der Waggumer Kirche. Wobei der Ausrichter des Scheunensingens sowie des Weihnachtssingens immer unser großer Bruder, der Männergesangsverein Waggum ist.

Wir sind 59 aktive Sängerinnen und unsere Chorproben sind immer Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus der Waggumer Kirche. Wir sind ein lustiger Haufen und unser Chorleiter ist sehr geduldig mit uns.

Wir würden uns freuen, wenn wir durch diesen Artikel noch mehr Zuwachs bekommen.

Gisela Ladda, Tel.: 56 53

## Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

**Wisotzki**  
Heizung sanitär Klima

Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34  
Kunden-Norddienst-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

**RESTAURANT Am Kanal**

AKTUELL

Dicke gefüllte Kartoffeln  
Matjes Variationen  
Frische Pfifferlinge

**Restaurant am Kanal**  
Am Kanal 4  
38110 Braunschweig  
Tel. 05307 2738  
restaurantamkanal@web.de  
www.restaurant-am-kanal.de

Öffnungszeiten: 1. Mai - 24. Juni 2012  
Di-So 11:30-14:30 Uhr  
ab 17:30 Uhr  
Mo Ruhetag

ursula eilers  
**redumed braunschweig**  
institut für gewichtsreduktion

Natürlich schlank und fit werden - Über 20 Jahre Gewichtsreduktion mit redumed

Die Jeans sitzt, das figurbetonte T-Shirt passt wieder. Ein Zuviel an Gewicht zu reduzieren, fühlt sich einfach gut an, bringt neuen Schwung und Beweglichkeit. Besonders jetzt im Sommer mit Blick auf Sommermode und Sommerurlaub.

Das Team von redumed im Haus der Ärzte, Celler Str. 32, unterstützt Klienten mit einem bewährten Konzept und intensiver persönlicher Betreuung auf ihrem Weg zum Wohlfühlgewicht. Das Motto lautet: „In drei Phasen zur erfolgreichen Gewichtsreduzierung“.

Gemeinsam mit ihren Klienten erarbeiten die examinierten Krankenschwestern Ursula Eilers und Ina Schwerin (seit November wieder im Team), nach einer ärztlichen Eignungsuntersuchung im Hause einen maßgeschneiderten Ernährungsplan. Er ist gut umsetzbar und besteht aus normaler, leichter Mischkost.

- Der erste Schritt ist die Gewichtsreduktion.
- Ist er gemeistert, folgt die Stabilisierungsphase: Das Wunschgewicht ist erreicht. Nahrungsmenge und Auswahl werden schrittweise gesteigert.
- In der sogenannten Erhaltungsphase geben die redumed-Beraterinnen weiter Unterstützung und Tipps, um die Erfolge zu sichern.

Als ärztlich geprüfte Wellnesstherapeutin bietet Ina Schwerin darüber hinaus Wellnessmassagen an. Redumed bietet kostenlose Informationsgespräche an. Terminvereinbarungen unter Tel. 0531 27124222 oder www.redumed-braunschweig.de

Getränke-Bringdienst **Potyka**  
www.potyka.com  
Tel: 0531 840906 Fax: 0531 840904

- HU/AU Abnahme
- Autoglasmontage
- Inspektions-Service
- Reifendienst
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessung
- KFZ-Elektrik / Elektronik
- Unfallinstandsetzung

**Longlifeinspektion**  
inkl. Material\*  
z.B. für **Golf V & Touran**  
ab 195,-

\* (3,25 l Longlife motoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinbleile)

**Fahrzeugtechnik Bevenrode**  
Inhaber: Dirk Peukert  
**Kfz - Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate  
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode  
**FON 05307 / 59 59**

Preiswert!!  
Fachgerecht!!  
Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>, 17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>, 14<sup>30</sup>

Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung  
Baum- und Strauchschnitt  
Bodendeckerverkauf

**FRIEDHOFSGÄRTNEREI GRESSL**

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister  
Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10  
Dachdeckerweg 25, Braunschweig, [www.gressl.de](http://www.gressl.de)

Gestalten, bepflanzen und pflegen

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V.



Antrag auf Mitgliedschaft

Privat  Firma

Name .....  
 Vorname .....  
 PLZ Straße .....  
 Telefon .....  
 E-Mail .....

weitere Familienmitglieder: Name, Vorname .....

Jahresbeitrag Familienmitglied 24,00 Euro  
 jedes weitere Familienmitglied 12,00 Euro Jahresbeitrag gesamt ..... Euro

Ort, Datum ..... Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten) .....

Spende

Ich spende einmalig den Betrag ..... Spendenbetrag ..... Euro

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Abbuchungsermächtigung

für den Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. zum Einzug der fälligen Beiträge und/oder des o.a. Spendenbetrages von meinem Konto

Kontoinhaber ..... Bank .....

Konto-Nr. .... BLZ .....

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. • www.waggum.de • schwimmbad@waggum.de

Vorsitzender: Gert Bikker      Vertreter: Gerhard Stülten      Konto 903216-306  
 In den Grashöfen 16, 38110 BS Waggum      Im Lehmkamp 4, 38110 BS Waggum      Postbank Hannover  
 Tel 05307 951471      Tel 05307 5564      BLZ 250 100 30

Mit Ihrem Beitritt gehen Sie keine weitere Verpflichtung ein!  
 Nur der jährliche Beitrag von 24,00 Euro fällt an. Nur 2,00 Euro im Monat.



Warum sollte dieses Freibad mit in den Topf der Hallenbäder geworfen werden, die dem neuen Spaßbad an der Hamburger Straße zum Opfer fallen. Ist doch schließlich ein ganz anderer Schuh.

Wer also auch gerne im Freien plantscht oder sich mit denjenigen, die es gerne tun, solidarisch zeigen möchte, der kann helfen.

Das Beitrittsformular ausschneiden und ausfüllen, dann entweder oder:

- 😊 per Post an Gert Bikker
- 😊 direkt in den Briefkasten von Gert Bikker
- 😊 einscannen und mailen

2,00 Euro im Monat sind nicht sooo viel. Oder einmalig einen Betrag spenden. Das Retterchen dankt es Ihnen.

Und dann findet man überall in unserem Verteilgebiet Unterschriftenlisten, auf denen jeder sein „JA zum Freibad Waggum“ bekunden kann.

Wer vergeblich eine sucht, der melde sich bitte kurz bei der Redaktion (info@hm-medien.de oder 0531 16442, Heidi Miklas); daran soll es nicht scheitern.

1. Schunty-Fest



Indianer-Tanz Kita Thune

Der „Runde Tisch“ - ein Zusammenschluss aller Institutionen, die sich für eine nachhaltige, attraktive Kinder- und Jugendarbeit im Stadtbezirk Wenden, Thune und Harxbüttel einsetzen, richtete seine 1. Schunty-Party aus. Das DRK-Jugendzentrum koordinierte das Fest und alle steuerten für das dreistündige Programm mit Hingabe und Leidenschaft Show- und Mitmachprogramme bei. Kindergartenkinder, Schulkinder und Jugendliche aus Gymnasium und Jugendtreff zogen auf der Bühne eine riesige Zuschauermenge in ihren Bann und erteten tosenden Beifall für fast professionelle Darbietungen. Tanzen pur war angesagt: Indianertänze der Jüngsten, moderne Jumper-Choreographien der Lessing-Tanz-AGs und der DRK-JuZe-TanzAG sowie Tänze der Flamenco-AG boten einen Höhepunkt nach dem anderen - Vorführungen der Zirkus-AG mit anspruchsvoller Jonglage luden zum Staunen ein. Rings um die Bühne waren die Mitmachaktionen wahre Magneten: Schminken - Kindergesichter wurden in Tiergesichter verzaubert, selbst hergestellte Buttons gestaltet, Fangspiele gebastelt, Klobürsten-Zielwurf reizte zum Mitmachen,

Motorik-Angebote der Kitas waren Renner, die Torwand des FC Wenden musste einiges aushalten. Traumberufe der Kinder

beim Vorlesen im Jugendzentrum richtig. Über der ganzen Szene schwebte der Geruch von Kuchen, Kaffee und Bratwurst zum Sponsorentarif mit Erlös für die Kinder- und Jugendarbeit. Gespannt war man auf die Preise zum Quiz. Nur geschulte Insider wussten alles - alle anderen suchten den Lösungsaustausch untereinander. Die Hauptpreise erfüllten wiederum Kinderträume: Ein Tag im Polizeiwagen oder im DLRG-Rettungsboot erleben oder seinen Geburtstag mit 10 Freunden bei der Bücherei mit Nascherei und Kinoerlebnis feiern. Nach drei Stunden „Action“ sah man rundum zufriedene und glückliche Gesichter bei Kindern, Eltern und Verwandten. Die Gemeinschaft der Veranstalter - DRK GTB Wenden und Jugend-



Tanz-AG des DRK-Jugend-Treff

zeigten sich hautnah! Feuerwehr, Polizei, DLRG, DRK-Rettungswagen - Feeling pur: im Löschzug und Rettungsboot sitzen, mit Wasser spritzen, Puppen retten und wiederbeleben, Krankenwagen erleben, Polizei als Freund beim Lenkdrachenspiel kennenlernen. Wer Muße hatte und Lesedurst stillen wollte war beim Bücher-Flohmarkt und

zentrum, Schulen, Kitas, Kirche, DLRG, Feuerwehr, Polizei, Bücherei und politische Parteien zogen ein positives Fazit: solch eine Veranstaltung zum Mitmachen und Mitgestalten lädt zum Nachmachen und zur Wiederholung ein. Auf in die Vorbereitung zum 2. Schunty-Fest!

Hartmut Kroll

Café mit Musik machte doppelt Freude



Im Mai erfreuten Gitarrenspielerinnen mit Ihrem Lehrer Roland Friedrich die Gäste des Cafés am Kamin im Alten Pfarrhaus Bevenrode.

Es war eifrig für den Auftritt geübt worden. Herr Friedrich hatte ein vielfältiges Programm aus Volkslieder, alten Schlagern und Folksongs zusammengestellt, so dass für Jung und Alt etwas dabei war. Das Lied „California Dre-



aming“ wurde noch durch eine Querflöte verstärkt.

Dafür, dass sich die Musikerinnen den Sonntag Nachmittag freigegeben hatten, um den Besuchern des Cafés eine Freude zu machen, wurden sie mit „Kaffee satt“ und Torte entschädigt. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren.

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Gitarren-

kurs im Bienroder Gemeindehaus. Das Spiel in der Gruppe verbindet verschiedene Generationen und macht viel Freude!

Das Café im Pfarrgarten in Bevenrode öffnet im Juli sogar zweimal: am 1. und 22. 7. von 14:30 h bis 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Café Team: Gabriela Samek

**Erleben Sie die neue Wendener Frische! Wir sind schöner, größer und frischer!**

**Görge** ...die Frischemärkte in Braunschweig!  
 30 x 0,33 l zzgl. Pfand 3,90 €      11 = -89 €

<p>unser Bier aus Braunschweig jeden <b>Freitag und Samstag</b></p> <p><b>WOLTERS Pilsener</b> Kiste <b>8,88</b></p>	<p><b>Bauerngut Schweine-schnitzel</b>                  aus der Oberschale zart und saftig                  1 kg <b>3,99</b></p>	<p><b>Bauerngut Rinderrouladen</b>                  gereifte Markenqualität vom deutschen Jungbullen besonders zart und lecker                  1 kg <b>8,99</b></p>	<p><b>Bauerngut Steakhüfte</b>                  gereifte Markenqualität vom deutschen Jungbullen als Braten oder Steak geschnitten                  100 g <b>1,49</b></p>
<p><b>Görge ... einfach nur lecker</b></p> <p><b>Bratwurst oder Schinkengriller</b>                  Probieren Sie es aus Sie werden begeistert sein                  1 kg = 8,73/6,98                  je 400/500 g-Pckg. <b>3,49</b></p>	<p><b>Aus der Region Original VW Currywurst</b>                  1 kg = 5,88 €                  5 x 170 g = 850 g-Pckg. <b>4,99</b></p>	<p><b>Itarol</b> Aperitivo                  im Mix oder Pur auf Eis eine Erfrischung                  11 = 7,13 €      0,7 l-Fl. <b>4,99</b></p>	<p><b>aus unserer Backstation Baguette</b>                  lecker kross gebackene Baguettestange                  1 kg = 2,20 €      250 g-Stck. <b>-,55</b></p>
	<p><b>Passend zur VW Currywurst Original VW Gewürzketchup</b>                  11 = 4,98 €      500 ml-Fl. <b>2,49</b></p>	<p><b>aus unserer Backstation direkt aus Braunschweig Brotinsel AOK-Brot</b>                  das beliebte Vollkornbrot mit der besonderen Form                  1 kg = 3,68 €      750 g-Stck. <b>2,77</b></p>	<p><b>frisches Lammkotelett</b>                  aus Neuseeland in Scheiben geschnitten ein echter Leckerbissen                  100 g <b>1,59</b></p>
		<p><b>Iglo Rahmgemüse</b>                  verschiedene Sorten passend zu verschiedenen Gerichten                  1 kg = 3,98 €      500 g-Pckg. <b>1,99</b></p>	

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht      Angebot gültig Donnerstag 05.07. bis Samstag 07.07. in unserem Markt in Wenden      Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325